

Intelligente Automatisierung für Industrie 4.0 JUMO smartWARE Evaluation zur Auswertung und Visualisierung von Messdaten

Die Browser-basierte Software-Lösung JUMO smartWARE Evaluation ermöglicht die intuitive Auswertung und Visualisierung von Prozessdaten des JUMO variTRON Automatisierungssystems. Individuelle Dashboards erlauben einen zielgeführten und schnellen Zugriff auf aufgezeichnete Prozessdaten. Eine Manipulationserkennung auf Basis von digitalen Zertifikaten sorgt für hohe Datensicherheit.

Daten sind das Gold des 21. Jahrhunderts. Eine effiziente Datenerfassung und -auswertung sind elementare Bestandteile der Industrie 4.0. Mit der JUMO smartWARE Evaluation ist für das JUMO Automatisierungssystem JUMO variTRON jetzt eine Software-Lösung verfügbar, die eine Browser-basierte Prozessdatenauswertung über individuell gestaltbare Dashboards ermöglicht.

JUMO smartWARE Evaluation wird mittels Docker-Technologie zentral auf Desktops, lokalen Servern oder in der Cloud installiert. Zusätzliche Installationen von Software oder Add-ons beim Anwender sind nicht notwendig. So werden Kosten für die Administration des Systems gespart. Der Zugriff erfolgt dann über die gängigen Webbrowser. Einmal eingerichtet, ermöglicht JUMO smartWARE Evaluation einer unbegrenzten Zahl von Nutzern die Auswertung und Visualisierung von bis zu 1500 Signalen – und das weltweit.

Durch eine intuitive Geräte- und Anlagenübersicht erfolgt eine schnelle Navigation und Auswahl der Dashboards. Auch eine anlagenübergreifende Chargensuche und -auswertung ist so möglich.

Die individuelle Gestaltung der Dashboards ist ein wichtiger Schritt in Richtung einer Smart Factory, denn so können Prozesse anhand der erfassten Daten nachhaltig optimiert werden.

Das Thema Datensicherheit hat bei JUMO smartWARE Evaluation höchste Priorität. Die aufgezeichneten Rohdaten werden vom JUMO variTRON 300 oder 500 über Rest-API mit dem Datendiodenprinzip sicher in einen Datastore übertragen und

Presse-Information PI 2259

Seite 1 von 2

Redaktionelle Auskunft:
Michael Brosig, Pressestelle
Telefon: +49 661 6003-2788
Telefax: +49 661 6003-882788
E-Mail: michael.brosig@jumo.net

Technische Auskunft:
Manfred Walter, Produktmanager
Telefon: +49 661 6003-498
Telefax: +49 661 6003-881498
E-Mail: manfred.walter@jumo.net

JUMO GmbH & Co. KG

Moritz-Juchheim-Straße 1
36039 Fulda, Germany

Telefon: +49 661 6003-0
Telefax: +49 661 6003-500

E-Mail: mail@jumo.net
Internet: www.jumo.net

archiviert. Auch bei einer Konfigurationsänderung oder einem Gerätetausch ist die „Traceability“ (Rückverfolgbarkeit) der aufgezeichneten Daten sichergestellt.

Die Auswertung erfolgt in einem separaten Bereich (Dataview) und wird durch eine Manipulationserkennung auf Basis digitaler Zertifikate unterstützt, so dass nachweispflichtige Prozessdaten verlässlich und schnell für kritische Audits bereitgestellt werden können.

Neue Wege geht JUMO auch in Sachen Planungs- und Kostensicherheit. Die Abrechnung erfolgt über ein Lizenzmodell und basiert auf der Anzahl der benötigten Signale. Das Modell ist frei skalierbar, Gebühren pro User fallen nicht an.



Foto: JUMO

Bildunterschrift: JUMO smartWARE Evaluation ermöglicht die Auswertung von bis 1500 Prozess-Signalen.

Die JUMO-Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Fulda beschäftigt weltweit über 2400 Mitarbeiter und ist einer der führenden Hersteller auf dem Gebiet der industriellen Sensor- und Automatisierungstechnik. JUMO-Produkte kommen rund um den Globus beispielsweise in den Branchen „Heizung und Klima“, „Lebensmittel und Getränke“, „Erneuerbare Energien“ oder „Wasser und Abwasser“ zum Einsatz. Zur Unternehmensgruppe zählen fünf Niederlassungen in Deutschland, 25 Tochtergesellschaften im In- und Ausland sowie mehr als 40 Vertretungen weltweit. Der Umsatz lag im Jahr 2020 bei 238 Millionen Euro.